

Leben
im
Alter

Leserthema „Pflegen, helfen und begleiten“

Anzeige

„Glücklich, wenn ich helfen kann“

Nicole Michel kümmert sich im AWO-Pflegeheim um beatmete Bewohner

Wir sind
für Sie da!

AWO-Altzentren

www.awo-pflegeheime.de



Ein Lächeln, ein Blinzeln oder eine Handbewegung: Es sind kleine Gesten der Dankbarkeit, die Nicole Michel tagtäglich zeigen, dass sie hier genau richtig ist. „Es macht mich glücklich, wenn ich anderen helfen kann“, sagt die 21-Jährige, die zurzeit eine Ausbildung zur Altenpflegefachkraft bei der AWO Nordhessen absolviert. Dabei ist ihr Einsatzfeld ein sehr spezielles: Im Kasseler Pflegeheim am Gesundheitszentrum kümmert sie sich in erster Linie um Bewohner, die beatmet werden müssen.

13 solcher Plätze für außerklinische Intensivpflege mit Beatmung gibt es hier, und jeder Bewohner, der hier versorgt wird, wird individuell begleitet – mit einem Therapie- und Betreuungskonzept, das eng mit Patienten, Angehörigen und Ärzten abgestimmt ist. „Kommunikation spielt im Pflegealltag eine große Rolle“, erzählt Nicole Michel. Nicht jeder Bewohner könne sich mitteilen. Seine Bedürfnisse trotzdem wahrzunehmen und darauf einzugehen, sei eine der wichtigsten Aufgaben. „Ich möchte



Im Bereich außerklinische Intensivpflege tätig: Nicole Michel macht eine Ausbildung zur Altenpflegefachkraft bei der AWO Nordhessen.

FOTO: PAMELA DE FILIPPO

DRK-Kreisverbände
Nordhessen
www.DRK.deDeutsches
Rotes
Kreuz

Lebensqualität im Alter

**Hausnotruf / Mobilruf**

Mit mobilem Notruf auf der sicheren Seite

DRK-Menüservice „Essen auf Rädern“

Wenn Sie nicht jeden Tag kochen wollen

Stationäre Pflege

Ein neues Zuhause mit komplettem Service

Ambulante Pflege

Gut versorgt zu Hause bleiben

Kostenfreie Information ☎ 08000 365 000

Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen

Menschlichkeit pflegen

Wir betreuen und unterstützen mehr als 2.000 Menschen in unseren Altenpflegeheimen, Tagespflegen und mit unseren ambulanten Diensten. Insgesamt 19 Mal sind wir in Nordhessen und Thüringen vor Ort. Das geht nur, weil unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns überall mit Herz und Hand zur Seite stehen – mit Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

05671 882-0

www.gesundbrunnen.org

Die Pflege von
Angehörigen kann
die Rente erhöhen

In Deutschland leben 4,1 Millionen pflegebedürftige Menschen. Mehr als drei Millionen von ihnen werden zu Hause gepflegt – oftmals diese durch den Kraft- und Zeitaufwand weniger arbeiten können, erwerben sie geringere Rentenansprüche. Das muss nicht sein, teilt die Deutsche Rentenversicherung mit. Um die Nachteile von pflegenden Angehörigen auszugleichen, zählt der Gesetzgeber die ehrenamtliche Pflege bei der Rente wie eine Erwerbsarbeit. Die dafür zu leistenden Rentenbeiträge muss allein die Pflegekasse des Gepflegten tragen.

tmn